3342

COLLECTION LITOLFF.

No. 1081.

CHOPIN

17 Polnische Lieder.

Tiefe Stimme.

3342

kv. s. tyt.

INSTYTUT FRYDERYKA CHOPINA BIBLIOTEKA 3342/m

INHALT.

Nº		Seite
1.	**Mädchens Wunsch** ... Wär' ich ein Sonnenstrahl	4.
2.	**Frühling** ... Hell im Morgenthauen glänzen Flur und Auen	6.
3.	**Trübe Wellen** ... Sag' mir, Bächlein, sonst so helle	9.
4.	**Bacchanal** ... Neu bekränze und kredenze mir das volle Glas	12.
5.	**Was ein junges Mädchen liebt** ... Liebt der Bach doch den Blumenrain	14.
6.	**Fort aus den Augen** ... Fort aus den Augen, fort aus dem Sinne	16.
7.	**Der Bote** ... Bald im Blüthenscheine kehrt der Frühling wieder	20.
8.	**Mein Geliebter** ... Jung und stattlich vor Allen	22.
9.	**Eine Melodie** ... Schwer lag der Fluch der Zeit auf dem Geschlechte	24.
10.	**Der Reitersmann vor der Schlacht.** Still, mein Rösslein ungeduldig	26.
11.	**Zwei Leichen** ... Hörst du der Glocken dumpfe Trauerklänge	29.
12.	**Meine Freuden** ... Leuchtet die Freude mir aus deinen Zügen	30.
13.	**Melancholie** ... Nacht ist es draussen, Nacht in der Seele	33.
14.	**Das Ringlein** ... Schon in frühen Jugendstunden	35.
15.	**Die Heimkehr** ... Grollend sinkt die Nacht hernieder	36.
16.	**Lithauisches Lied** ... War schon frühmorgens ganz heimlich im Thale	39.
17.	**Polens Grabgesang** ... Stolze Poleneiche, sankst im Staub darnieder	42.

Druck von Henry Litolff's Verlag in Braunschweig.

Nº 1. MÄDCHENS WUNSCH.

Allegro ma non troppo. (♩=112.)

mf

1. Wär' ich ein
2. O - der als

p

cresc. *p*

1. Son - nen-strahl, fern am Him-mels - bo - gen, käm' ich heim - lich zu
2. Vög - lein möcht' auf leich - ten Schwin-gen dir am Mor - gen den

cresc. *p*

1. dir her-ab - ge - zo - gen, lie - sse die Thä - ler, lie - sse die
2. er-sten Gruss ich brin-gen, lie - sse die Thä - ler, lie - sse die

marcato

1. Au - en, in dein Fenster-lein zu schau - en: wär' ich ein Strahl am
2. Au - en, in dein Fenster-lein zu schau - en: wär' ich ein Vög - lein,

sf *p*

cresc. *p*

1. fer - nen Him-mels- bo - gen, käm' ich heim - lich zu dir her-ab- ge -
2. möcht' auf leich-ten Schwin - gen dir am Mor - gen den er-sten Gruss ich

cresc. *p*

1. zo - gen.
2. brin - gen.

mf

Nº 2. FRÜHLING.

Andantino. (♩=69.)

Hell im Mor - gen-thau - en glän-zen Flur und Au - en,

semplice

sempre legato

Vög - lein singt zur Stun - de, Bäch-lein rauscht im Grun - de,

und in Wald und Klüf - ten welch ein hol - des Glück,.....

un - ter Blu - men - düf - ten kehrt der Lenz zu - rück.....

Won - ne - rei - cher Frie - de webt in al - len Räu - men,

p

aus des Hir - ten Lie - de klingt ein sin - nig Träu - men.

Auch in mei - nem Her - zen weckt es ei - nen Klang,.....

tief - ver-borg'- ner Schmer - zen we - hen Klag - ge - sang.....

Fällt die Thrä - ne nie - der, Bäch-lein rauscht so fröh - lich;

p

sin - ge dei - ne Lie - der, Vög - lein, lie - bes - se - lig;

dei - ne Him - mels - lei - ter, Ler - che, steig' hin - an,.....

sin - ge ju - belnd wei - ter bis zur Ster - nen - bahn,.....

Sing' in je - nen Sphä - ren Men-schen-glück und Won - nen,

p

rall. e dim. *pp*

und wie kurz sie wäh - ren un - term Licht der Son - nen.

pp

rall. e dim.

N.º 3. TRÜBE WELLEN.

Allegretto. (♩=96.)

p *rubato*

Più lento. (♩=60.)

Sag' mir, Bächlein, sonst so hel - le,

rit. *p*

wie so trüb ist dei - ne Wel - le? Schwand der Schnee im Ber-ges - lan-de,

riten.

nag-te wild an dei-nem Blu - men - ran - de?

sf riten. *pp*

„Win - ter ist in Ber-ges - grün - den, Blu-men sich im Tha-le fin - den,

p

doch, wo dro-ben mei-ne Wie-ge, schaut ich ei-nes Wei-bes Zü-ge,

cresc. *sf*

doch, wo droben meine Wie-ge, schaut ich ei-nes Wei-bes Zü-ge."

p *cresc.* *dim.*

Tempo I.

p *rubato*

Più lento. (♩=60.)

„Sie-ben Kinder, ih-re Ha-be,

rit. *p*

sie-ben Töchter ruhn im Gra-be; als der Früh-ling wie-der-kom-men,

riten.

hat er ihr das Letzte hin-ge-nom-men." „Un-ver-

sf riten. *pp*

wandt, im stummen Har-me, sitzt an meinem Quell die Ar-me, lässt nicht ab vom vielen

cresc.

Wei-nen, trübt die Wasser mir, die rei-nen, lässt nicht ab vom vie-len

sf *cresc.*

Wei-nen, trübt die Wasser mir, die rei-nen!"

Tempo I.

dim. *p*

rubato *rit.*

No. 4. BACCHANAL.

Vivace. (𝅗𝅥=63.)

risoluto

1. Neu be-krän-ze

und kre-den-ze mir das vol-le Glas! A-ber, Sü-sse, nicht ver-gie-sse

mir das gold'-ne Nass, a-ber, Sü-sse, nicht vergie-sse mir das gold'-ne Nass!

risoluto

2. Halt' im Scher-zen dich am Her-zen, Lieb-chen, bist ja mein!
3. Auf den Wan-gen voll Ver-lan-gen blüht's wie Mor-gen-roth:
4. A-ber, Schätz-chen, kei-ne Mätz-chen! Ei, du bleibst bei mir!
5. Lass' die Ba-sen, lass' sie ra-sen, komm' an mei-ne Brust!

2. An den Lip-pen muss ich nip-pen, hol-der Schen-ke mein, an den Lip-pen
3. un-ter Ro-sen lass' uns ko-sen, mor-gen sind wir todt, un-ter Ro-sen
4. Lass' die An-dern wei-ter wan-dern, ru-fen sie nach dir, lass' die An-dern
5. Fort die Sor-gen bis zum Mor-gen, heu-te herrscht die Lust, fort die Sor-gen

2. muss ich nip-pen, hol-der Schen-ke mein!
3. lass' uns ko-sen, mor-gen sind wir todt!
4. wei-ter wan-dern, ru-fen sie nach dir!
5. bis zum Mor-gen, heu-te herrscht die Lust!

N^{o} 5. WAS EIN JUNGES MÄDCHEN LIEBT.

Allegro. (♩.=72.)

p legato

mf

Liebt der Bach doch den Blu - men-rain, freut sich das Wild sei-ner Hal - len,

p e sempre legatiss.

liebt doch der Vo - gel den Son - nen - schein und dir, was kann dir ge -

scherzando

fal - len? Schweift dein Sinn in un - ge-mess'-nen Fer - nen, in den Wol-ken, ü-ber Sternen?

Bald magst du die Freu - de prei - sen, bald ver - nehm' ich Kla - ge - wei - sen!

Tempo I.

Mägd-lein, ich kann's nicht er - grün - den, doch ich weiss, es wird sich schon

fin- - -den, Mägd - lein, ich kann's nicht er - grün - den, doch ich

weiss, es wird sich schon fin - den.

N°. 6. FORT AUS DEN AUGEN.

Larghetto. (♩=72.)

f appassionato *p*

Fort aus den Au - gen, fort aus dem Sin - ne!

ff *p*

f *p*

So war dein Spruch, als ich von dir ge - gan - gen:

ff *p*

ff

dass dein Ge - den - ken auf e - wig mir ver - rin - ne,

ff *p*

INSTYTUT FRYDERYKA NARODOWO-NARODOWY BIBLIOTEKA

kannst we - der du noch ich im Zorn ver - lan - gen,

poco rall.

kannst we - der du noch ich im Zorn ver - lan - gen.

poco rall. *p*

Andantino espressivo.

mf

Gleich wie die Strah - len der schei - den - den Son - ne

p

we - cken der Schat - ten ver - län - ger - te Glie - der,

so tre - ten dir auch die Ta - ge der Won - ne

schö - ner der - einst vor die See - le noch wie - der,

pp

schö - ner der - einst vor die See - le noch wie - der.

p legatiss.

mf

Wo du auch wan - delst und wo.....du auch wei - lest,

p

ü - ber - all Zeu - gen der se - lig - sten Stun - den,

wenn du be - trof - fen vor - ü - ber auch ei - lest,

denkst du des Glü - ckes, das längst dir ent - schwun - den,

pp

denkst du des Glü - ckes, das längst dir ent-schwun-den.

p legatiss.

Nº 7. DER BOTE.

Andantino. (♩=100.)

p

1. Bald im Blü-then-schei - ne kehrt der Früh-ling
2. Oft in schö-nen Ta - gen lauscht' ich dei - nen
3. Fal-schem Glückes - deu - ten hat sie an - ge -

pp

1. wie - der, aus dem na - hen Hai - ne kün-den mir's die Lie - der.
2. Klän - gen, dei - nen Lie-bes - kla - gen, dei - nen Lust-ge - sän - gen.
3. han - gen, ist an frem-der Sei - ten in die Welt ge - gan - gen.

sf

appassionato *acceler.* *rall. a tempo*

1. Nach-ti - gall, du sü - sse, kennst des Her-zens Qua - len, Nach-ti - gall, ich
2. Als der Herbst ge - kom - men, schwiegen dei-ne Lie - der, und mir ward ge -
3. Nach-ti - gall, du sü - sse, flieg' zur Un - ge - treu - en, bring' ihr mei-ne

appassionato *acceler.* *rall. a tempo* *pp*

1. grü - sse dich nun zu tau-send Ma - len, Nach-ti - gall, ich grü - sse dich
2. nom-men mein Lieb' und kehrt nicht wie - der, und mir ward ge - nom-men mein
3. Grü - sse und bring' ihr mein Ver - zei - hen, bring' ihr mei - ne Grü-sse und

1. nun zu tau - send Ma - len.
2. Lieb' und kehrt nicht wie - der.
3. bring' ihr mein Ver - zei - hen.

sf *pp*

No. 8. MEIN GELIEBTER.

Allegro moderato. (♩=96.)

f *tr*

1. Jung und statt - lich vor Al - len kann mein Schatz mir ge - fal - len;
2. Welch ein heim - lich Ent - zü - cken, kann mein Aug' ihn er - bli - cken!
3. Und am Her - zen ihm han - gen, welch ein se - lig Um - fan - gen!

mf

sf

1-3. Schwar - ze Lo - cken, küh - ner Blick: Er al - lein ist all' mein Glück,

sf

sf

schwar-ze Lo - cken, küh - ner Blick:..... Er al - lein ist all' mein Glück!

cresc. *sf* *dim.*

rit.

4. Fehlt der Freund mir am Mor - gen, wird's ein Tag mir voll Sor - gen.
5. Kommt er A - bends zum Gar - ten, kann ich lan - ge nicht war - ten.
6. Hab', o Him - mel, Er - bar - men, mach' ein Paar aus uns Ar - men!

p *rit.*

a tempo *sf*

4-6. Schwar - ze Lo - cken, küh - ner Blick: Er al - lein ist all' mein Glück,

a tempo *sf*

ten.

schwar-ze Lo - cken, küh - ner Blick:..... Er al - lein ist all' mein Glück!

rit.

f *tr*

N.º 9. EINE MELODIE.

Andante. (♩=92.)

p

Schwer lag der Fluch der Zeit auf dem Ge - schlech - te, lang' beug - te

sich das Volk im hä - re - nen Ge - wan - de:

dim.

p

cresc. *dim.*

da klang der Ruf der heil'gen Men-schen-

cresc. *dim.*

rech - - - te, hell fiel der Frei - heit Strahl in die

Lan - - - de. Nur war's ein Strahl, ein nich - tig lee - res

p

Schei - nen! Bald wird ein Glied im Völ - ker - bun - de feh - len! Bald wird fort -

f *ff*

sf *sf*

an.....die Nach - welt dich be - wei - nen, dich be - weinen!....

p

Wer mag die Stunden zäh - - - len?!

p

Nº 10. DER REITERSMANN VOR DER SCHLACHT.

Vivace. (♩.–96.)

f *cresc.*

Vivacissimo. (♩.–160.)

accel. *ff* *p* *cresc.*

ff *p* *rall.*

Meno mosso. (♩.–120.)

ff

1. Still, mein Röss - lein un - ge - dul - dig, ru - fest mich zum Streit,
2. Und wie auf des Sturm's Ge - fie - der geht's zum blut' - gen Plan,
3. Bring' den Mei - nen schnel - le Kun - de, fall' ich in der Schlacht,

cresc. *agitato* *ff*

Ped. ✻

espressivo

1. bin den letz - ten Kuss noch schul - dig, dann bin ich be - reit,
2. in der Fein - de dich - te Glie - der bre - chen wir uns Bahn,
3. dass ich noch in letz - ter Stun - de Al - ler hab' ge - dacht,

p *cresc.* *f*

cresc.

1. bin den letz - ten Kuss noch schul - dig, dann bin ich be - reit,
2. in der Fein - de dich - te Glie - der bre - chen wir uns Bahn,
3. dass ich noch in letz - ter Stun - de Al - ler hab' ge - dacht,

p *cresc.*

f

1. dann bin ich be - reit.
2. bre - chen wir uns Bahn.
3. Al - ler hab' ge - dacht.

f *p* *cresc.*

ff *p* *rall.*

agitato e cresc.

4. Winkt uns gleich aus vie - len Thü - ren man - che lie - be Hand, Rösslein, lass' dich

cresc. e agitato *ff* *fz*

Ped. ✻

nicht ver-füh-ren, ruft das Va - ter - land, ruft das Va- ter - land,.....

ff sempre

cresc. *fff rit*

..... ruft das Va - ter - land.

sempre più presto che possibile

rit. *ff*

con fuoco *agitatissimo* *sempre*

più f

più presto *ma decresc.* *p*

Nº 11. ZWEI LEICHEN.

Allegretto. (♩=100.)

1. Hörst du der Glo - cken dum - pfe Trau - er - klän - ge?
2. Weit in des Nor - dens eis - be - deck - ten Flä - chen
3. Die lieb - ten sich und muss - ten sich doch las - sen,

p legato

1. Um ei - nen Tod - ten-schrein drängt be - tend sich die Men - ge,
2. musst' ei - nem Rei - ters-mann das mü - de Au - ge bre - chen;
3. fern von ein - and' für im - mer muss-ten sie er - blas - sen,

1. drin ruht ein blei - ches Kind, Jung-frau, im Schmuck der Jah - re,
2. tief un - term kal - ten Schnee liegt blu - tig er be - gra - ben
3. doch, wo die Lie - be wohnt, fort - an zum ew' - gen Le - ben

poco cresc. *dim*

1. ge - stern noch Blu - me, heu - te schon auf der Bah - re!
2. und ü - ber sei - nem Haupt' krei-sen die Step - pen - ra - ben.
3. soll - te die To - des-stund' Bei - de zu - sam - men - ge - ben.

p

Nº 12. MEINE FREUDEN.

Allegretto. (♩=120.)

mf

Leuchtet die Freu - de mir aus dei - nen Zü - gen, fürcht' ich, mein

poco cresc.

Lieb', dass zu bald sie möcht' ent-flie-gen. Hör' ich dich re - den, schweigend muss ich

dim. *p*

lau-schen, mich an den lieb - li-chen Klän-gen be - rau - schen. Mö-gest du

scher-zen und mö-gest du kla - gen, muss ich nur hö - ren, nimmer dich be-

fra - gen. Doch will die See - le liebend sich ent - hül - len, seh' ich mit

cresc.. *sf* *p*

Thrä-nen sich die Au - gen fül - len, hält dich um - fan - gen ein won - ni-ges

poco cresc..

Träumen, dann kann ich war - lich länger nicht mehr säu - men, ach, Ge-

dim. *p*

stretto

lieb - te, kann län - - ger nicht säu - - men, mag Nichts mehr

stretto

cresc. e sempre più accel.

hö - ren und küss' oh - ne Ban - gen schnell dir die Thrä-nen von Au-gen und

cresc. e sempre più accel.

ff *rall. poco a poco*

Wan - gen, ja,..... küss' dir die Thrä - nen von Au -

rall. poco a poco

a tempo

- -gen und Wan- - - -gen: die Thränen!

a tempo *mf*

N.o 13. MELANCHOLIE.

Lento. (♩=63.) *con espressione* *p*

1. Nacht ist es
2. Leuch - te der
3. Wohl klin - gen
4. Ein - sam und

p legato *p*

1. drau - ssen, Nacht in der See - le, Nacht ü - ber Wol - ken, Nacht in
2. Son - ne, keh - re nicht wie - der! Schwin-de des Him-mels Strah - len -
3. mir die fröh - li - chen Wei - sen fern aus der Ju - gend sel' - gen
4. ö - de schwindet mein Le - ben, drü - ben die dü - stern Schatten mir

1. Ster - nen, Nacht ist der Weg, den schei-dend ich wäh - le,
2. fül - le! Schwei - get im Wal - de, Früh - lings - lie - der!
3. Stun - den; wen soll - ten mei - ne Lie - der noch prei - sen,
4. win - ken, was könn-te mir die Zu - kunft noch ge - ben?

mf

1. e - wi - ge Nacht in un - end - li - chen Fer - nen, Nacht ist der
2. Hül - le dich, Er - de, in e - wi - ge Stil - le! Schwei - get im
3. hab' ich doch nie ein Herz ge - fun - den, wen soll - ten
4. Lasst mich ver - ges - sen in's Nichts ver - sin - ken, was könn - te

cresc.

1. Weg, den scheidend ich wäh - le, e - wi - ge Nacht in un - end - li - chen
2. Wal - de, Früh - lings - lie - der! Hül - le dich, Er - de, in e - wi - ge
3. mei - ne Lie - der noch prei - sen, hab' ich doch nie ein Herz ge -
4. mir die Zu - kunft noch ge - ben? Lasst mich ver - ges - sen in's Nichts ver -

sf *dim.*

1. Fer - - - nen!
2. Stil - - - le!
3. fun - - - den.
4. sin - - - ken!

p

No. 14. DAS RINGLEIN.

Moderato. (♩=100.)

mf

1. Schon in frü - hen
2. Aus der Fremd' bin

p

1. Jugendstun - den, unschuldsvoll und hei - ter, liebten wir uns treu - ver - bun - den,
2. ich ge - kom - men, müd' vom vie - len Wan - dern, al - le Freud' ward mir ge - nommen,

cresc.

1. spiel - ten fröh - lich wei - ter. Gab ein Ringlein dir zum Pfande, warst mein klei - nes
2. liebst nun ei - nen An - dern. An das Ringlein denkst du nimmer, an dein Wort noch

p *cresc.*

1. Täub - chen, wenn ich käm' aus fremden Landen, würdest du mein Weib - chen, wenn ich käm' aus
2. min - der, und doch lieb' ich dich noch immer, wie dereinst als Kin - der, und doch lieb' ich

dim. *dim.*

1. fremden Landen, würdest du mein Weibchen.
2. dich noch immer, wie dereinst als Kinder.

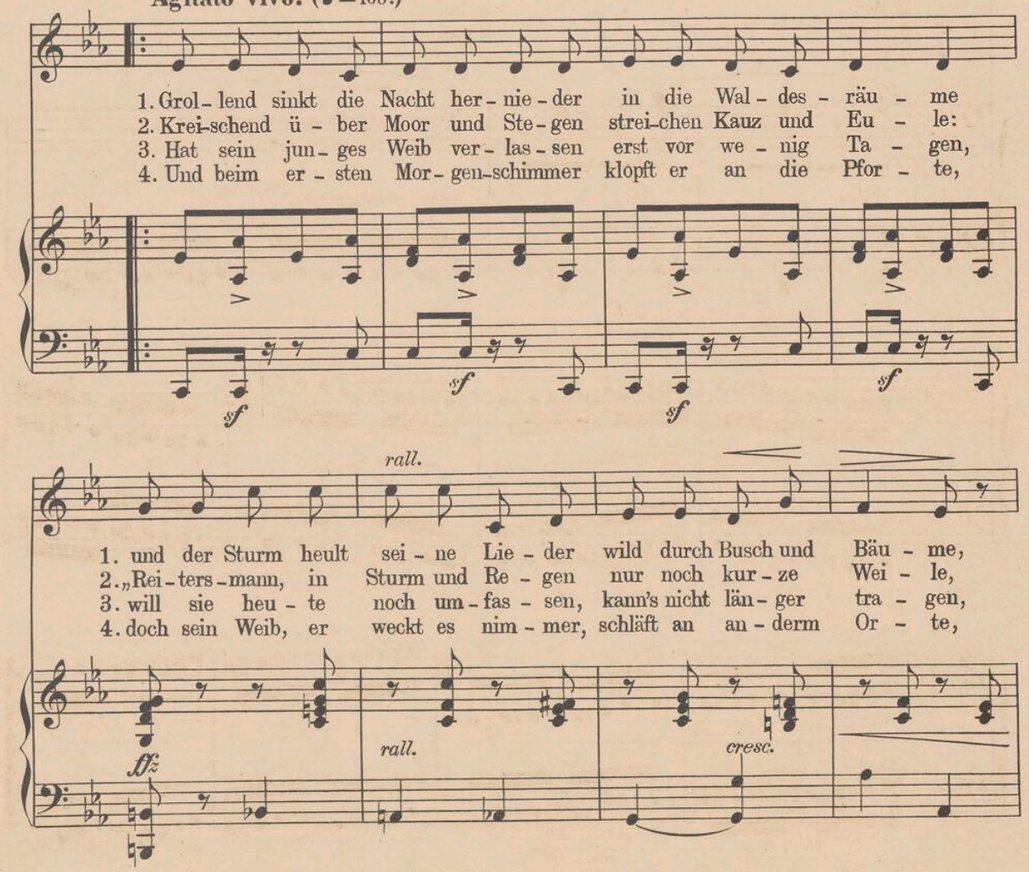
mf

Nº 15. DIE HEIMKEHR.

Prestissimo.



Agitato vivo. (♩=108.)









Agitato vivo.

5. „Rei-ters-mann, so - jung und wa-cker, brauchst nicht mehr zu ei - len,

rei-te still zum Got-tes-a-cker, wo die Tod-ten wei - len,

rei-te still zum Got-tes-a-cker, wo die Tod-ten wei - - -

len!"

No. 16. LITHAUISCHES LIED.

Allegro moderato. (♩=88.)

(♩=72.)

War schon früh morgens ganz heimlich im Tha-le;

san-gen die Vög-lein auf Feldern und Hö - hen. Kaum bin ich heim und ich

setz' mich zum Mah-le, fragt mich die Mutter: „Was ist dir ge - sche - hen?

poco più animato

Ei, ganz feucht sind Haar und Mie - der!" Ach, mir fiel der Muth dar-nie - der.

pp poco più animato

riten. a tempo

„„Möch - te wohl sein; beim Brunnen weilt ich lange!"" „Ich weiss es bes - ser, ich weiss es bes - ser!

pp

riten. a tempo

ff pp

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

cresc. f ff

In der Frü - he_ Niemand sollt' es wissen_warst du im Tha - le, den Ge-

p cresc. f ff

dim.

lieb-ten zu be - grüssen!"

dim. pp

Tempo I.

f p

„„Ach ja, ach ja, lie-be Mut - ter; will dir Al - les sa - gen: Er

ff p

cresc.

hat-te mir so Vie-ler-lei zu kla - gen, sprach von sei-ner Lie - be

poco cresc.

ed acceler. ff a tempo

immer, immer wieder: ach, Mutter, o Mutter, sei-ne Thränen flossen nie-der

ed acceler. ff a tempo

mir auf Haar und Mie - der!""

Nº 17. POLENS GRABGESANG.

Moderato. (♩=104.)

p

Stol - ze Po - len-

pp

ei - che, sankst im Staub dar - nie-der!

pp

p

Ue - ber dei - ner Lei - che klingen Trau - er - lie - der! O

Po - len, mein Po - len, win - dest dich im Stau - be,

dimin.

fal - lend der Ver - nich-tung wur-dest du zum schnö-den Rau - be;

pp

ü - ber dei - ne Flu-ren ruhn des To-des Schat-ten; dei - ne Töchter

pp

kla - gen laut um Sohn und Gat-ten; dei - ne Sen-sen - männer ha-ben Rast ge-

fun-den; dei-ner Fel-der Se - gen ist da-hin-ge-schwunden!

Lento.

Hört den Ruf er - schal - len dort in War - schaus

Gas - sen: „für ein frei - es Po - - len wol - len wir das Le - ben

molto mosso

las - sen!" Blu - tig schwand der Win - ter, kam der Sommer

sempre ***pp*** *e legatissimo il basso*

wie - der; als die Blät - ter fie - len, lag das Volk dar - nie - der!

Und es wur - de stil - le wie zur To - des - stun - de, ach, von dei - nen

Söh - nen gab dir Nie - mand Kun - de: ob vom Grab verschlun - gen,

ob in Kett' und Ban - den? Irr - ten sie, ver - schla - gen, weit in fremden Lan - den?

Ach, der Freiheit Son - ne soll - test du nicht se - hen, ar - mes Volk, du soll - test

Tempo I.

cresc. e riten. molto

f

appassionato

schmählich un-ter-ge - hen! O mein theures Po - len! Mein armes Po - len! O

cresc. e riten. molto

f

appassionato

Po - len, mein Po-len! Würde dei-nen Tod-ten neues Licht und Le - ben

p

noch ein-mal ge - bo - ten, kämpften sie auf's Neu - e, trü-gen ih - re

rallent.

Fah - nen für das theure Va - ter - land auf Sie-ges - bah - nen!

rallent.

p

Mag dein Volk zer - fal - len, mag es ganz ver-schwin-den, e - wig wird man

pp

Po - lens Hel-denruhm ver - kün - den, mag dein Volk zer - fal - len,

mag es ganz ver-schwin-den, e - wig wird man Po - lens Hel-denruhm ver-

kün - den!

pp

dimin. e rit.

TOWARZYSTWO IM. F. CHOPINA BIBLIOTEKA

INSTYTUT FRYDERYKA CHOPINA
BIBLIOTEKA

F 3342/n
Narodowy
Instytut
Fryderyka
Chopina

3342

COLLECTION LITOLFF.

No. 1081.

CHOPIN

17 Polnische Lieder

Tiefe Stimme.

3342